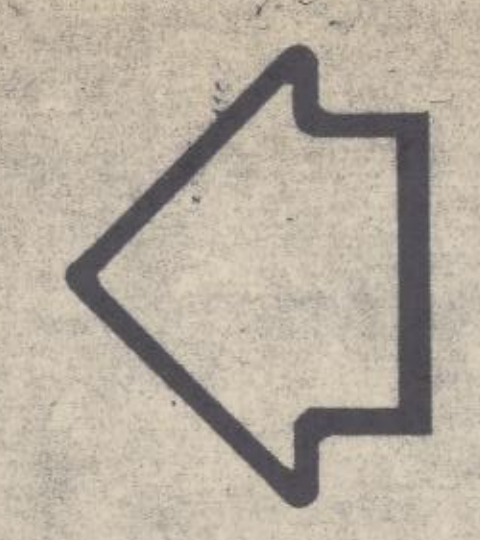


GEMEINDE BURLADINGEN BEBAUUNGSPLAN "TIEFENTAL - METTENBERG" M. 1: 500



PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 - III ZWINGEND III GESCHOSSE
 - III HÖCHSTGRENZE III GESCHOSSE
 - 04 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ
 - 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
- BAUWEISE
 - PRIVATE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
 - NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
 - BAUGRENZE
 - EMPFOHLENE BAUWEISE
 - FIRSTRICHTUNG
 - FD FLACHDACH
 - SD SATTELDACH 25°-30°
KNIESTOCK MAX 30 CM
- GRÜNFLÄCHEN
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 - ÖFFENTL. SPIELPLATZ
 - WASSERFLÄCHE
- VERKEHRSFLÄCHEN
 - ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
 - ÖFFENTL. PARKPLÄTZE
 - GA/ST. PRIVATE GARAGE / STELLPLATZ
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN
 - GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
 - FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
 - KINDERGARTEN
 - MIT LEITUNGSRECHT BELASTETE FLÄCHE
 - MÜLLTONNENSTANDORT
 - SOCKELHÖHE ALS VERBINDLICHER RICHTWERT
 - NEUPFLANZUNG VON BÄUMEN
 - 1 TILIA TOMENTOSA
 - 2 ACER PLATANOIDES
 - 3 SORBUS ARIA
 - 4 PINUS NIGRA
 - 5 QUERCUS PETRAEA
 - TRAFO-STATION
 - FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGS-SCHABLONE

BAUGEBIET	VOLLGESCHOSSE
GRZ	GFZ
DACHFORM	BAUWEISE

GEÄNDERTER PLANUNGSBEREICH

Genehmigt
Burladingen, den 10. MAI 1976
Landratsamt

SATZUNG :

AUF GRUND DER §§ 1, 2, 8, 9, 10 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER GEMEINDERORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 25.7.1955 (GBl. S. 129) SOWIE § 111 ABS 1 UND 5, § 112 LBO HAT DER GEMEINDERAT AM DEN DEN BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET "TIEFENTAL - METTENBERG" BESCHLOSSEN.

§ 1
RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH
DER RÄUMLICHE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ERGIBT SICH AUS DER ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNG IM BEBAUUNGSPLAN.

§ 2
BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES
DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS :
1. BEBAUUNGSPLAN M. 1: 500
2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN - BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN
3. LÄNGSSCHNITTE DER STRASSEN UND WEGE M. 1: 500 / 50

VERFAHRENSVERMERKE

- DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 ABS 1 BBAUG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 7. 5. 1975 GEBILLIGT WORDEN.
- BURLADINGEN, DEN 7. 5. 1975 DER BÜRGERMEISTER
- DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 ABS 6 BBAUG WURDE AM 22. 5. 1975 ORTSÜBILICHT BEKANNTGEMACHT.
- BURLADINGEN, DEN 22. 5. 1975 DER BÜRGERMEISTER
- DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 30. 5. 1975 BIS 30. 6. 1975 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
- BURLADINGEN, DEN 1. 7. 1975 DER BÜRGERMEISTER
- DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE ALS SATZUNG VOM GEMEINDERAT GEMÄSS § 10 BBAUG BESCHLOSSEN AM 11. 3. 1976
- BURLADINGEN, DEN 11. 3. 1976 DER BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GENEHMIGT GEMÄSS § 11 MIT BESCHIED DES LANDRATSAMTES REGIERUNGSENTSCHEIDUNG VOM NR.

BURLADINGEN, DEN DER BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEMÄSS § 12 BBAUG VOM BIS UND TRITTS ALS SATZUNG IN KRAFT AM

BURLADINGEN, DEN DER BÜRGERMEISTER

GEÄNDERT GEM. BAUAMT BURLADINGEN 30-4-1975
BURLADINGEN "TIEFENTAL - METTENBERG" BEBAUUNGSPLAN 1: 500

DIE PLANUNG ENTSTAND IM AUFTRAG DER:
DEUTSCHEN STADTENTWICKLUNGS- UND KREDITGESELLSCHAFT M.B.H.
6000 FRANKFURT AM MAIN 90, AM WEINGARTEN 25
DIE PLANUNG WURDE AUSGEFÜHRT VON:
PLANUNGSBÜRO FÜR STADTBAU DIPL. ING. ARCH. SANHAH-HENNING
6000 FRANKFURT AM MAIN ESCHENHEIMER ANLAGE 25 20.1.1975